

SPORT² IST NICHT ALLES

AUSGABE 1011

STADTMARKETINGMANNHEIM²

IM GESPRÄCH: MARCUS KINK

Sport ist nicht alles – aber Sport macht Freude, begeistert, lässt uns mitfiebern und bringt Menschen an ihre Leistungsgrenzen. Mannheim ist eine Stadt, die all diese sportlichen Emotionen lebt. Hockey, Leichtathletik, Handball, Eishockey, Tennis, Eiskunstlauf, Turnen – in vielen Sportarten spielt die Quadratestadt in der ersten Liga. Zu verdanken ist diese Leistungsdichte motivierten Athleten und Trainern, die den Ruf Mannheims als hervorragende Sportstadt immer wieder festigen. Sie sind tolle Botschafter, die auch abseits des Spielfeldes oder der Eisfläche etwas zu sagen haben.

Die Stadtmarketing Mannheim GmbH möchte den Spitzensportlern mit einer monatlich erscheinenden Interviewserie eine Plattform geben, um über die Dinge zu sprechen, die sie bewegen. Heimat, Familie, Politik, Literatur – die Themen sind so vielfältig und interessant, wie die Athleten selbst. Und die Interviewten werden ab sofort immer am 1. des Monats beweisen: Sport ist nicht alles!

Seit 2004 spielt Marcus Kink bei den Mannheimer Adlern. Er wurde mit dem Team schon Deutscher Meister, führt die Mannschaft inzwischen als Kapitän an. Im „Sport ist nicht alles“-Interview sprach der linke Flügelspieler über seine Ängste und warum er ab und zu gerne in die Kirche geht.

„Ich bin ein gläubiger Mensch“

MARCUS, WANN HATTET DU DAS LETZTE MAL RICHTIG ANGST?

Marcus Kink: „Das war bei einer Spielsituation vor ca. drei Wochen. Ich habe

einen Bodycheck bekommen, auf den ich nicht gefasst war. Ich habe den Gegenspieler zu spät gesehen, habe mir an der Schulter wehgetan. Mein erster Gedanke war, dass ich mich ernsthaft verletzt habe, da hatte ich wirklich Angst. Ich hatte an der Schulter schon einen Schlüsselbeinbruch und mir ging einfach durch den Kopf, wie langwierig eine solche Verletzung ist.“

HAST DU IRGEND EINE PHOBIE?

M.K.: „Nein, nichts wovon ich mich eigentlich richtig fürchte.“

BIST DU LEICHTSINNIG ODER EHER VORSICHTIG?

M.K.: „Eigentlich die Mischung aus beidem. Ich sage immer gerne ‘Vorsicht ist besser als Nachsicht’. Ich bin aber auch für jeden Blödsinn zu haben und probiere gerne Sachen aus. Motocross fahren, Fallschirmspringen oder Klet-



Nationalspieler und Adler-Kapitän Marcus Kink während der Eröffnung eines Fitness Centers in Mannheim und beim Sommertraining in Innsbruck.

tern sind so Sportarten für die ich leicht zu begeistern bin und die ich auch einfach gerne ausprobiere.“

MACHST DU DIR OFT SORGEN UM MENSCHEN, DIE DIR NAHE STEHEN?

M.K.: „Ja. Bei engen Freunden oder der Familie mache ich mir schon Gedanken, wenn sie etwas Gefährliches austesten. Vor allem, wenn ich weiß, dass die Person mit Angst an die Sache rangeht und es vielleicht nur macht, weil der Freundeskreis mit dabei ist.“

BIST DU EIN GLÄUBIGER MENSCH?

M.K.: „Ja, ich bin da durch meine Oma sehr geprägt. Sie kommt aus Garmisch und in Bayern spielt der Glaube eine größere Rolle. Ich gehe auch Weihnachten oder Ostern in die Kirche. Ab und zu habe ich einfach das Bedürfnis das zu tun, auch wenn ich jetzt keinen regelmäßigen Rhythmus habe und alle zwei Wochen im Gottesdienst bin.“

WARST DU EIN ANSTRENGENDES WEIL UNVORSICHTIGES KIND?

M.K.: „Ich hatte das Glück, dass ich einen älteren Bruder habe und ich immer mit ihm losgezogen bin. Mein Bruder ist ein bisschen vernünftiger als ich, so dass sich meine Mutter nicht allzu große Sorgen machen musste. Sie wusste, dass ich gut aufgehoben bin. Wenn man ihr allerdings heute erzählt, was wir damals alles angestellt haben, winkt sie oft ab und sagt 'ich will es gar nicht wissen'.“

DER DRUCK AUF LEISTUNGSSPORTLER IST SEHR GROSS. HAST DU MANCHMAL ZUKUNFTSÄNGSTE ODER FRAGST DICH WAS NACH DEM EISHOCKEY KOMMT?

M.K.: „Das sollte man glaube ich tun. Man kann das einfach nicht ewig verdrängen. Mit Mitte 30 wird es schon schwer körperlich mitzuhalten und

Verletzungen werfen einen zusätzlich zurück. Wenn man anfällig für Verletzungen ist, sind die Sorgen da, ob man den Sport lange ausüben kann. Es ist ja auch fraglich, ob man den Einstieg ins Berufsleben sofort schafft. Ich habe da auch noch keine endgültige Antwort für mich gefunden, was ich später machen möchte. Sicherlich könnte ich mir etwas im Bereich Sport vorstellen.“

WIE NAHE GEHT DIR EIN UNGLÜCK WIE JETZT DER TRAGISCHE TODESFALL VON DEINEM EHEMALIGEN TEAMKOLLEGEN ROBERT DIETRICH? VERÄNDERT SO ETWAS DIE SICHT AUF DAS LEBEN?

M.K.: „Das war ein Schock. Er war für mich nicht nur Mannschaftskamerad sondern ein sehr guter Freund. Ich kannte Robert schon bevor er nach Mannheim gekommen ist und habe ihm die Stadt und den Verein schmackhaft gemacht. Dieser Flugzeugabsturz und sein Tod treffen mich. Es macht nachdenklich, was es doch für ein Glück ist am Leben zu sein, gesund zu sein. Man muss die Dinge, die man hat, einfach viel mehr schätzen.“

WENN DU DREI WÜNSCHE FREI HÄTTEST, WAS WÄRE DAS?

M.K.: „Mein erster Wunsch wäre, dass man alle Krankheiten heilen könnte. Dann, dass niemand hungern müsste. Und mein dritter Wunsch wäre, dass die Menschen sich nicht mit diesen extremen Zukunftsängsten herumschlagen müssten. Gerade momentan machen sich wahnsinnig viele Gedanken, wie es weitergeht und worauf sie sich noch verlassen können. Das finde ich schlimm und sehr belastend für den einzelnen Betroffenen.“

www.adler-mannheim.de

Aufgezeichnet von Marion Treu

Impressum

Herausgeber

Stadtmarketing Mannheim GmbH
E 4, 6
68159 Mannheim
Tel 0621 156673-20
Fax 0621 156673-53
m.treu@stadtmarketing-mannheim.de
www.stadtmarketing-mannheim.de

Geschäftsführer: Johann W. Wagner
Amtsgericht Mannheim, HRB: 9135
Ust.-Id.-Nr.: DE 223674622

Layout

impuls Verlags GmbH, Mannheim

Liebe Leserinnen und Leser,

Ihre Meinung ist uns wichtig. Wir freuen uns über Ihre Anregungen, Wünsche und Kritik. Falls Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten möchten, haben Sie selbstverständlich jederzeit die Möglichkeit, ihn über den Link in der Email abzubestellen. Sollte er Ihnen gefallen haben, freuen wir uns natürlich, wenn Sie ihn weiterempfehlen.

Herzlichst
IHR STADTMARKETINGTEAM²

facebook

Werden Sie Fan der Quadratestadt!

- Erfahren Sie tagesaktuell mehr über Mannheimer Veranstaltungen und Angebote
 - Diskutieren Sie mit uns über aktuelle Themen aus der Quadratestadt
- <http://www.facebook.com/mannheim.quadratestadt>

Unsere Gesellschafter

			
			
			
			
			
			
			
			
			
			
			

Unsere Sponsoren

Unsere Projektpartner

ACM Agentur für Communication und Marketing, Badischer Rennverein Mannheim Seckenheim e.V., Bardusch GmbH & Co. KG, Karl Berrang GmbH, Brose Fahrzeugtechnik GmbH & Co. KG, Dr. Weilbach und Partner, Eis Fontanella Eismanufaktur Mannheim, expert ESCH GmbH, .forte Kommunikation & Consulting GmbH, Gasthaus Goldene Gans, impuls Verlags GmbH, KulturNetz Mannheim Rhein-Neckar e.V., Nürnberger Versicherungsgruppe, Rack & Schuck GmbH & Co., Rhein-Neckar Fernsehen GmbH, Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Schlossverwaltung Mannheim, Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG, Seufert und Diemer Versicherungsmakler GmbH, ssm - system service marketing GmbH, Studentenwerk Mannheim, Wincanton GmbH, wob AG.